

HERBSTDURCHGANG

1. Runde, So. 19. 8. 01 17h Schiri: Raab, gut

Union Gebolbkirchen - Union Weibern

3 : 2 (1:1)

Allmannsperger F.

Angleitner f.

Lettnes M.

Raab M.

Kap. Größ G. Kroiss W. Kautl f. Angleitner Ch.

Kumer H.

Wimmer D.

Steiner f.

Ausdauersch: Ab 82 km Berger G. f. Steiner

85 : Zöbl Ch. f. Wimmer

88 : Allmannsperger Ch. f. Kroiss

Tore: Kroiss 2 (1 Elfer), Kumer.

Weibern startet fulminant, kombiniert schnell und erspielt sich eine Reihe guter Chancen. 3 km: Lettnes wird überhoben, Angleitner f. ausspielt, auch unser Schlussmann kann nicht mehr eingreifen, doch Kautl trifft das leere Tor nicht, sondern die Klange. 8. km. Angleitner Ch. wird versetzt, der Schuss aus zentraler Position geht über unser Tor. Weitere Schüsse verfehlen knapp unser Gehäuse. Wie aus heiterem Himmel unser Führungstor. 28 km: Kroiss' Flanke senkt sich ins lange Eck. 31 km: Kautl reagiert im Mittelfeld zu langsam, Wiefßinger startet durch und wird letztendlich von unserem Torhüter regelrecht gestoppt, den Elfer verwandelt Zreimüller flach ins linke Eck. Langsam erkämpfen sich unsere Männer mehr Spielanteile, Weibern ist nicht mehr so dominant. 50 km: Lettnes flankt aus der Tiefe des Raumes an den Elfmeterpunkt, Kumer rückt das Leder per Kopf ins Eck und umjubelten 2:1 Führung.

52 km: Wimmer kommt vor dem Torraum ans Leder, überhebt diesen und wird schon gefoult, der Schiri übersieht diese Aktion, man einige Aufregung in und außerhalb des Spielfeldes verursacht. 63 km: Kautl paßt quer auf Kumer, der aus 20 Metern knapp über das Kreuzfeld schießt. 69 km: Fehler in unserer Abwehr, Angleitner Ch., Allmannsperger kommt nicht an die Kugel, Kautl trifft durch die Beine von Angleitner f. zum Ausgleich ins leere Tor. 70 km: Angleitner Ch. spielt zur Mitte, Kumer schießt knapp daneben. 71 km: Unser Torhüter kann zweimal klären. 73 km: Kumer fällt im Strafraum, der Schiri zeigt auf den ominösen Punkt, eine Konzeptionsentscheidung, Kroiss verandelt sicher ins rechte Eck vom Schützen aus gesehen. 85 km: Angleitner Ch. zeigt sich energiegelad, seine flache Hereingabe drückt Wimmer im Rücken an die Latte. 85 km: Zreimüller's Freistoß geht gefährlich nahe über das Kreuzfeld.

Ein etwas überausdaueres, aber auf Grund der Steigerung nach der Pause unseres jungen Truppe nicht unbedeutender Sieg gegen einen der Meisterschaftsfavoriten.

Reserve: 2,4 (1,3)

Gruber Ch.; Kautinger H., Dobner K., Strumberger f., Berger F.; Watteringer Ch., Kisser W., Zöbl Ch., Berger G.; Rieger F., Zöbl G.

Ab 46 km: Kroiss W. f. Berger G.

" 1 Zöbl f. f. Zöbl Ch.

" 1 Kellmirec D. f. Kautinger

" 1 Petereder M. f. Rieger

Tore: Rieger, Zöbl f.

Pram startet mit einem Kantersieg

Einen doch überraschenden Sieg konnte Eberschwang in Bruckmühl einfahren. In einer lange Zeit ausgeglichenen Partie schwächten sich die Hausherren selbst. Sie mussten ab der 30. Minute mit zehn Mann das Auslangen finden. Der SVE konnte aus der numerischen Überlegenheit lange kein Kapital schlagen. Erst in den letzten 20 Minuten wendeten die Innviertler das Blatt noch zu ihren Gunsten.

Weibern vernebelte Geboltskirchen traf

Ebenfalls nicht erwartet war der volle Erfolg der jungen Geboltskirchner Truppe gegen Nachbar Weibern. Die Gäste begannen zwar furios, vergaben ihre guten Chancen aber teilweise kläglich. Gegen Ende der ersten Hälfte wurde Geboltskirchen immer besser und ging auch in Führung, die aber postwendend egalisiert wurde.

Im zweiten Durchgang gab es dann ein ständiges Hin und Her, bei dem die Hausherren das bessere Ende für sich hatten.

Haager Lebenszeichen

Aufhorchen ließen auch die in der letzten Saison arg gebeutelten Haager, die in Kohlgrube nur knapp an drei Punkten vorbei schlitterten. Watzingers Treffer kurz vor Pause schien den Haagern zum Sieg zu reichen, als den Hausherren nach einem Abwehrfehler doch noch der verdiente Ausgleich gelang. Mit einem 6:0-Kantersieg in Zell/Pf. gaben die Pramer ein kräftiges Lebenszeichen von sich. Die Wöllinger-Elf war in allen Belangen klar überlegen, Zell konnte nur in kämpferischer Hinsicht mithalten. Bei einer besseren Chancenauswertung hätte der Sieg sogar noch höher ausfallen können.

1. Pram	11006:03
2. Niederthalh.	11004:23
3. Ampfwang	11003:13
4. Geboltskirchen	11003:23
5. Eberschwang	11002:13
6. Haag/H.	10101:11
7. Kohlgrube	10101:11
8. Weibern	10012:30
9. Bruckmühl	10011:20
10. Vöcklabruck 1b	10012:40
11. Holzl./Thom.	10011:30
12. Zell/Pett.	10010:60

Geboltskirchen - Weibern 3:2 (1:1). Kroiss (28., 73./Elfer), Humer (50.); Zweimüller (31./Elfer), Kühn (69.). 120 Zuschauer, Schiedsrichter Raab; Res. 2:4.

Bruckmühl - Eberschwang 1:2 (1:0). Steinmaurer (42.); Christoph Felix (72.), Wiesinger (85.). **Rote Karte:** Steiner, Bruckmühl (30./Schirbeleidigung). 50 Zuschauer, Schiedsrichter; Res. 2:1.

Zell/Pf. - Pram 0:6 (0:5). Kaltenböck (5., 42., 65.), Helmut Gietl (12., 21.), Fischer (26.). 70 Zuschauer, Schiedsrichter Zouhar; Res. 5:7.

Kohlgrube - Haag 1:1 (0:1): Kunesch (80.); Watzinger (42.). 100 Zuschauer, Schiedsrichter; Res. 8:2.

Ampfwang - Holzleiten/Thomasroith 3:1 (2:1). Födinger (22., 85./Elfer), Redlinger (5.); Mayr (11.). 200 Zuschauer, SR Binder; Res. 0:3.

Niederthalheim - Vöcklabruck 1b 4:2 (4:0). Schlager (6.), Schuster (11., 40.), Schönhuber (45.); Naglseder (82.), Rizvic (90.). 90 Zuschauer, SR Maier.

Spitzenspiel in Pram

Spannung garantiert die Partie zwischen den zuletzt starken Pramern und Titelaspiranten Bruckmühl. Interessant wird auch die Begegnung zwischen Eberschwang und Kohlgrube, in der die Haslinger-Elf ihre weiße Weste behalten will.

2. Runde, 26. 8.: Eberschwang - Kohlgrube, Pram - Bruckmühl, Holzleiten - Zell/Pf., Weibern - Ampfwang, Vöcklabruck 1b - Geboltskirchen, Haag - Niederthalheim.